



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
FB Finanzen

VORL.NR. 124/14

Sachbearbeitung:
Kiedaisch, Ulrich

Datum:
03.04.2014

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Gemeinderat	29.04.2014	ÖFFENTLICH

Betreff: Globale Minderaufwendung
Bezug SEK: ---

Bezug:
Anlagen: Vorschläge zur Umsetzung der Globalen Minderaufwendung 2014

Beschlussvorschlag:

Die im Haushaltsplan 2014 im Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft pauschal veranschlagte globale Minderaufwendung wird wie in der Anlage dargestellt auf verschiedene Teilhaushalte aufgeteilt.

Sachverhalt/Begründung:

Zum Ausgleich des Ergebnishaushalts 2014 hat der Gemeinderat mit dem Beschluss zur Haushaltssatzung 2014 der Veranschlagung einer globalen Minderaufwendung in Höhe von 803.000 Euro zugestimmt. § 24 der Gemeindehaushaltsverordnung verlangt, dass konkrete Teilhaushalte anzugeben sind, die gekürzt werden sollen. Die bisher im Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft zentral veranschlagte Kürzung reicht nicht aus, weshalb auch das Regierungspräsidium im Haushaltserlass vom 15.01.2014 bittet bis Ende April 2014 mitzuteilen, wie der globale Minderaufwand auf die zu kürzenden Teilhaushalte verteilt werden soll.

Um den Ausgleich des Ergebnishaushalts zu sichern und weitere Liquiditätsüberschüsse zur Finanzierung der Investitionen zu erzielen, sind auch Einnahmeerhöhungen erforderlich. Bei der Vergnügungssteuer sind nach heutigem Stand (ohne die neuen Steuertatbestände lt. Vorlage 033/14) Mehreinnahmen von 50 TEUR zu erwarten. Die im Haushaltsplan 2014 veranschlagte Gewinnausschüttung der Städtischen Holding von 1,5 Mio. EUR soll um 250 TEUR erhöht werden. Hierzu wird der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung im Zusammenhang mit dem Beschluss zum Jahresabschluss 2013 zu entscheiden haben.

Die Kürzungsquote je Fachbereich wurde individuell auf der Basis der Disponibilität einzelner Aufwandspositionen ermittelt. Die Fachbereiche haben in der Folge mitgeteilt, wie bzw. durch welche Maßnahmen die jeweilige Kürzung im Haushalt 2014 umgesetzt wird. Die in der Anlage beigefügten Vorschläge wurden bereits in der Gemeinderatsklausur am 29.03.2014 vorgestellt.

In der Finanzplanung 2015 ff. sind weitere, jeweils um 500 TEUR steigende globalen Minderaufwendungen vorgesehen. Die Verwaltung wird die für 2015 vorgesehene Globale Minderaufwendung von 1,5 Mio. EUR bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs berücksichtigen.

Unterschriften:

Ulrich Kiedaisch

Finanzielle Auswirkungen?				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch	
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler:

20